



# Badische Ökumene- Nachrichten 2 /10



Herausgegeben von der Abteilung Mission und Ökumene im Evangelischen Oberkirchenrat  
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, Fax: 0721 9175-566

Abteilungsleitung: Kirchenrätin Susanne Labsch, Tel.: 0721 9175-511, E-Mail: [susanne.labsch@ekiba.de](mailto:susanne.labsch@ekiba.de)  
Sekretariat: Petra Demke, Tel.: 0721 9175-513, E-Mail: [petra.demke@ekiba.de](mailto:petra.demke@ekiba.de)  
Redaktion: Pfarrerin Anne Heitmann. Landeskirchliche Beauftragte, siehe Seite 4

## 1. Ökumene vor Ort und in der Landeskirche

- Die Ökumenischen Rahmenvereinbarungen, die seit dem Jahr 2004 zwischen evangelischen, römisch-katholischen und weiteren christlichen Gemeinden abgeschlossen wurden, sollen ökumenisch ausgewertet werden. Bisher wurden 83 Rahmenvereinbarungen für **ökumenische Gemeindeparterschaften** aufgrund der Charta Oecumenica abgeschlossen. Für Beratung steht KRin Susanne Labsch zur Verfügung. Die aktuelle Liste erhalten Sie bei Petra Demke: [petra.demke@ekiba.de](mailto:petra.demke@ekiba.de)
- Das Melanchthonjahr 2010 eignet sich für ökumenische Begegnungen vor Ort, auch anhand der Wanderausstellung „Mit Melanchthon Grenzen überschreiten“. **Kontakt:** Pfr. Dr. M. Schneider, [dr.schneider@melanchthon.com](mailto:dr.schneider@melanchthon.com), Tel.: 07252 944119. KRin Susanne Labsch bietet Vorträge zum Thema „Melanchthon in der Ökumene“ an.

## 2. Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg



- Das neue ACK-Logo ist da. Es gibt nun ein **gemeinsames Erscheinungsbild der ACK** in ganz Deutschland. Örtliche ACKs bekommen das Logo der ACK in Baden-Württemberg kostenlos oder können ein eigenes mit dem Namenszug ihres Orts (für ca. € 90) bestellen. Die neue **Selbstdarstellung** „Wir über uns“ kann in der Geschäftsstelle bestellt werden.
- Der zentrale Gottesdienst für Baden-Württemberg zur Eröffnung der **Ökumenischen Friedensdekade** findet am Samstag, dem 6.11., um 18.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim statt.
- Das **Ökumenische Hausgebet im Advent** am 6. Dezember 2010 steht unter dem Motto „So nahe kann Gott sein“. Die von der ACK herausgegebenen Liturgieblätter kommen ab Oktober über die Dekanate in die Gemeinden.

**Kontakt:** Pfr. Dr. A. Haizmann, Geschäftsstelle: Staffenbergstraße 46, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711 24 31 14 Fax 0711 23 61 43 6  
E-Mail: [ackbw@t-online.de](mailto:ackbw@t-online.de) **Weitere Informationen unter:** [www.ack-bw.de](http://www.ack-bw.de)

## 3. Ökumene in Europa: Konferenz Europ. Kirchen (KEK), Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE), Konferenz der Kirchen am Rhein (KKR)

- **Die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)** hat zwei Beratungsprozesse für die Mitgliedskirchen angestoßen: 1. „Tretet ein für Gerechtigkeit, ethische Urteilsbildung und soziales Engagement“. Eine Ad-hoc-Gruppe aus verschiedenen ökumenischen Fachgruppen hat hierzu eine Stellungnahme erarbeitet. Das 2. Thema „Schrift, Bekenntnis, Kirche - auf dem Weg zu einer besseren Verbindlichkeit und größeren gegenseitigen Verpflichtung zwischen den evangelischen Kirchen“ wird ebenfalls durch eine Ad-hoc-Gruppen beraten werden. Interessierte melden sich bitte bei [susanne.labsch@ekiba.de](mailto:susanne.labsch@ekiba.de).
- Die **Konferenz der Kirchen am Rhein (KKR)** setzt ihren Konsultationsprozess im Rahmen der GEKE zum Thema "Identität und Integration" am 11.2. 2011 mit einer Fachtagung in Liechtenstein fort. Mit einem Festakt in Straßburg wird am 2.5.2011 das **50 jährige Jubiläum** der KKR begangen. Nach einem Festgottesdienst in der St. Thomas Kirche werden die Teilnehmenden vom Präsidenten des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte Jean-Paul Costa empfangen.

**Kontakt (KKR):** Pfr. Rüdiger Scholz, Elsässerstr. 37, 77694 Kehl, 07851 3900, [ruesco@online.de](mailto:ruesco@online.de).

**KEK** [www.cec-kek.org](http://www.cec-kek.org), **GEKE** [www.leuenberg.net](http://www.leuenberg.net)

## 4. Gustav-Adolf-Werk (GAW) in Baden

- Die **Sammlung für das GAW in Baden zum Reformationstag** ist im Melanchthon-Jahr 2010 für die innerdeutsche Diaspora und damit für die evangelischen Schulen in den ostdeutschen Bundesländern bestimmt.
- Im Oktober startet das GAW in Baden seine diesjährige Aktion „**Grenzenlose Weihnachtsfreude**“. Sie kommt in diesem Jahr **Kindern in Chile** zu Gute, die in besonderer Weise von den Erdbeben im Februar 2010 betroffen sind. Informationen und Materialien (Flyer, Plakate, Bastelbogen, Arbeitsheft, CD mit Musik aus Chile) erhalten Sie in der Geschäftsstelle.
- Die **Jahreslosungskarten 2011** sind ebenfalls ab sofort über die Geschäftsstelle zu beziehen.
- Vom **24.-25.1.2011** findet die **Jahrestagung** der Bezirksvertreter und -vertreterinnen des GAW in Baden im Haus der Kirche in **Bad Herrenalb** statt. Am 24.1. steht das Thema Taufe im Mittelpunkt, zu dem Landesbischof Dr. Ulrich Fischer, Prof. Fulvio Ferrario aus Italien und Synodalsenior Joel Ruml aus Tschechien sprechen werden.
- Am **Aschermittwoch, dem 9. 3.2011**, lädt das GAW in Baden anlässlich der Eröffnung der Jahressammlung 2011 wieder zum **Heringessen** – dieses Mal in **Pforzheim** – ein. Als Referent konnte Prof. Dr. Wilhelm Hüffmeier, Präsident des Gustav-Adolf-Werks der EKD, gewonnen werden. Nähere Informationen bei der Geschäftsstelle des GAW in Baden.

**Kontakt:** GAW in Baden, Pfrin. Andrea Schweizer, Rosemarie Sahrbacher, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 9175-517, Fax 0721 9175-518, E-Mail: [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de) - [www.gaw-baden.de](http://www.gaw-baden.de).

## 5. Weltweite Ökumene: Weltmission, Partnerkirchen, Evangelisches Missionswerk Südwestdeutschland (EMS)

- Die **Missionssynode des EMS** berät im November eine neue Verfassung des Gemeinschaftswerkes, durch die u.a. die Beteiligung der Kirchen in Afrika und Asien an den Entscheidungsprozessen verbessert werden soll. Die EMS-Synode beschäftigt sich auch mit den Ergebnissen wichtiger ökumenischer Versammlungen in diesem Jahr (s.u. 6.) **Auskunft und Kontakt** bei [susanne.labsch@ekiba.de](mailto:susanne.labsch@ekiba.de).
- Am 20.11.2010 findet in Heidelberg ein **Südafrika-Seminar** des EMS mit dem Thema »Veränderte Rahmenbedingungen, neue Herausforderungen - Partnerschaftsarbeit mit der Brüdergemeine in Südafrika« statt. Anmeldungen unter 0711-6367832.
- Das **Ökumenische Freiwilligenprogramm des EMS** vermittelt junge Leute zwischen 19 und 26 Jahren in Einsatzstellen in Asien und Afrika und umgekehrt. **Info und Anmeldung:** [lude@ems-online.org](mailto:lude@ems-online.org)
- Im **Freiwilligen ökumenischen Friedensdienst** der Evangelischen Landeskirche in Baden wurden diesen Sommer 32 junge Freiwillige in Partnerkirchen und -projekte in Italien, Lateinamerika und Israel entsendet. Neun weitere Freiwillige unterstützen Einrichtungen im südlichen Afrika dank einer Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Freiburg. Im „**Reverse-Programm**“ haben im September **drei italienische Freiwillige** ihren Dienst in Baden begonnen. Ihre Einsatzstellen sind das Haus Stammberg in Schriesheim, die Diakonische Initiative in Hülgelheim sowie die Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd. Ab Sommer 2011 stehen voraussichtlich wieder rund 30 Plätze zur Verfügung. **Bewerbungsschluss für 2011** ist der 21.11.2010. **Kontakt:** Arbeitsstelle Frieden: [juergen.stude@ekiba.de](mailto:juergen.stude@ekiba.de) , [boris.kuehn@ekiba.de](mailto:boris.kuehn@ekiba.de) [www.friederle.de](http://www.friederle.de).
- **Pfr. Ralf Velimsky, Beauftragter für die BMDZ im EMS**, bietet badischen Gemeinden Gottesdienste und Veranstaltungen an u.a. zu den Themen „Mit der Basler Mission in Kamerun“ und „Zur Situation der Kirchen in Saba/Malaysia“. **Kontakt:** Pfr. R. Velimsky, Mühlstr.20a, 76571 Gaggenau, Tel.: 07225 4634, [r-velimsky@gmx.de](mailto:r-velimsky@gmx.de)
- **Ernst Herold** hat am 1. März die Projektkoordination der **Initiative für Partnerschaften nach Übersee** aufgenommen. Z. Zt. geht es um die Bestandsaufnahme aller bestehenden Überseepartnerschaften, dann werden die Beratung von bestehenden und neuen Partnerschaften und Qualifizierungsangebote im Mittelpunkt stehen. **Kontakt:** Ernst Herold (siehe S.4),  
**EMS:** [www.ems-online.org](http://www.ems-online.org) **BMDZ** [www.ems-online.org/bmdz.html](http://www.ems-online.org/bmdz.html) **Ev. Missionswerk Deutschland EMW:** [www.emw-d.de](http://www.emw-d.de)  
**Freiwilliger Ökumenischer Friedensdienst** [www.friederle.de](http://www.friederle.de)

## 6. Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK) und Weltbünde

- Der Reformierte Weltbund (RWB) und der Reformierte Ökumenische Rat (REC) haben sich im Juni 2010 in Grand Rapids, Michigan, zur **Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WRK)** zusammengeschlossen. Mit der historischen Vereinigung zweier konfessioneller Weltbünde soll ein Meilenstein auf dem Weg zum gemeinsamen christlichen Zeugnis gesetzt werden. Die WRK vereinigt weltweit 80 Millionen reformierte Christinnen und Christen in 227 Mitgliedskirchen mit 80 Millionen Christen und Christinnen, darunter fast alle Partnerkirchen der Evangelischen Landeskirche in Baden. Die Stichworte „Zur Gemeinschaft berufen, der Gerechtigkeit verpflichtet“ bündeln die aktuelle thematische Arbeit. Pfarrer Dr. Christoph Glimpel aus Schiltach hat als Beobachter die Weltversammlung besucht und ist gerne bereit darüber zu berichten: [christoph.glimpel@web.de](mailto:christoph.glimpel@web.de).
- Die **Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB)** hat im Juli in Stuttgart unter dem Thema „Unser tägliches Brot gibt uns heute“ getagt. Ein historischer Schritt war die Versöhnung mit den Mennoniten: Die lutherischen Kirchen entschuldigten sich in einem Bußgottesdienst offiziell für die jahrhundertelangen Verfolgungen der Mennoniten. Zum LWB gehören weltweit 140 Mitgliedskirchen, denen rund 70 Millionen Christen und Christinnen angehören.
- Die **Weltmissionskonferenz 1910** in Edinburgh gilt als Geburtsstunde der modernen ökumenischen Bewegung. Im Juni 2010 fand in Edinburgh die Hundertjahrfeier statt. Die Konferenz hat gezeigt, dass sich Christen in der ökumenischen Bewegung gegenseitig brauchen, um an ihrem jeweiligen Ort Christus heute zu bezeugen. Informationen unter [www.edinburgh2010.org](http://www.edinburgh2010.org) und bei [schmidt-hesse@ems-online.org](mailto:schmidt-hesse@ems-online.org) . In Kapstadt findet aus Anlass des Edinburgh-Jubiläums im Oktober die dritte Lausanner Weltkonferenz für Evangelisation statt. Aus Baden nimmt teil KR Hans-Martin Steffe. Am **4. Dezember 2010** findet ein **Studientag in Karlsruhe** in Zusammenarbeit mit der württembergischen Landeskirche zum Thema „**100 Jahre Weltmissionskonferenz - und dann?!**“ statt.
- Die beiden Arbeitshilfen „**Berufen, die eine Kirche zu sein... Beiträge aus Baden**“ und „**AGAPE für Baden – alternative Globalisierung im Dienst von Menschen und Erde. Handlungsmöglichkeiten in Gemeinde und Alltag**“ zeigen auf, wie Anregungen aus der weltweiten Ökumene vor Ort umgesetzt werden können. Sie sind noch erhältlich. Bestellung bei [petra.demke@ekiba.de](mailto:petra.demke@ekiba.de) oder [sonja.meier@ekiba.de](mailto:sonja.meier@ekiba.de)  
**Informationen ÖRK:** [www.oikoumene.org](http://www.oikoumene.org) **LWB:** [www.lutheranworld.org](http://www.lutheranworld.org) **WRC:** [www.reformedchurches.org](http://www.reformedchurches.org)

## 7. Konziliarer Prozess für Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung

- Die **öko-faire und soziale Beschaffung** in Kirchen und Gemeinden spielt eine wichtige Rolle für glaubwürdiges Handeln der Kirche. Das ökumenische Projekt: „Zukunft einkaufen - glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“ bietet einen Überblick und zahlreiche Anregungen für die Gemeindearbeit. Downloads und Bestellungen möglich unter [www.zukunft-einkaufen.de](http://www.zukunft-einkaufen.de).
- Die „**Aktion fair spielt**“ ([www.fair-spielt.de](http://www.fair-spielt.de)) setzt sich für faire Regeln in der Spielzeugproduktion ein. Sie hat eine Handreichung für Eltern, KiTa-Teams und Träger herausgegeben, die über Möglichkeiten des verantwortlichen Spielzeugeinkaufs informiert. Jetzt lädt sie zu einem Wettbewerb ein: Eingereicht werden können Berichte über Projekte, mit denen in Kindergärten oder bei Elternabenden das Thema „Spielzeug und faire Produktion“ näher gebracht wird. Das Faltblatt zur Ausschreibung und die Handreichung sind bei der Werkstatt Oekonomie in Heidelberg zu beziehen. Tel: 06221 4333613, [www.woek.de](http://www.woek.de).
- Im Januar 2011 startet der nächste Ausbildungskurs zum „kirchlichen Umweltauditor“ im Rahmen des „Grüner Gockel“. **Kontakt:** T.: 0721-9175-840, [andre.witthoefl@ekiba.de](mailto:andre.witthoefl@ekiba.de) (0721-9175840) oder auf [www.ekiba.de/6097.php](http://www.ekiba.de/6097.php)
- Im Oktober startet die Umsetzungsphase des 2009 für die Landeskirche beschlossenen Klimaschutzkonzepts. Im Vergleich zum mittleren Verbrauch der Jahre 2003 bis 2007 sollen bis 2014 23-30% der CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. (Informationen auf [www.ekiba.de/6098.php](http://www.ekiba.de/6098.php))
- Unter dem Thema „Erneuerbare Energien“ findet eine Tagung der Ev. Akademie Baden vom 19.11.-21.11. in Bad Herrenalb [www.ev-akademie-baden.de](http://www.ev-akademie-baden.de) statt.

## 8. Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED), ökumenische Diakonie

- **Zwischenbilanz zur Umsetzung der Millenniumsziele:** Aus Anlass des UN-Gipfeltreffens über die Millenniumsziele haben der Evangelische Entwicklungsdienst (eed) und "Brot für die Welt" eine informative Broschüre herausgegeben, die an die christliche Verpflichtung erinnert, zur Durchsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele beizutragen. Das Heft ist auch geeignet, in Ältestenkreisen darüber nachzudenken, welchen Schwerpunkt man in der eigenen Gemeinde als spezifischen Beitrag dazu setzen möchte. Die Broschüre ist bei Peter Scherhans abrufbar.
- **Kleinkredite als Unterrichtsthema:** "Oikocredit" hat eigens für Jugendliche im Religions- und Konfirmandenunterricht eine kleinformatige 30-seitige Broschüre entwickelt, die für diese Zielgruppe über Geldkreisläufe und den Sinn von Kleinkrediten als Hilfe zur Selbsthilfe informiert. Die Broschüre "Ziegen, Zins und Zielsparen" ist - auch im Klassensatz - kostenfrei bei Peter Scherhans abzurufen.
- **"Gospel für eine gerechtere Welt":** Beim Gospelkirchentag im September in Karlsruhe wurde die Aktion u. a. mit der Aussendung der Aktionsbotschafter/innen eröffnet. Diese Botschafter können zu Chorproben von Gospelchören eingeladen werden und informieren über Hintergründe globaler Ungerechtigkeit sowie das gemeinsame Spendenprojekt von "Brot für die Welt" in Burkina Faso. Das Aktionsportal findet sich unter: [www.gospel.de](http://www.gospel.de).
- Die **Adventsaktion "Weltweit wichteln"** für Kinder und Gemeindegruppen wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Zu den bisherigen Materialien ist das Kinderbuch "Kuckuck, Kuckuck, flieg um die Welt" hinzugekommen. Passend zu diesem Bilderbuch gibt es eine Arbeitshilfe mit vielen Aktionsideen. Nähere Informationen: [www.weltweit-wichteln.org](http://www.weltweit-wichteln.org).

**Kontakt:** Pfr. Peter Scherhans, EOK, Tel. 0721 9175-512, [peter.scherhans@ekiba.de](mailto:peter.scherhans@ekiba.de)

**Informationen zum Evangelischen Entwicklungsdienst:** [www.eed.de](http://www.eed.de) **Brot für die Welt:** [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## 8. Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt

- Am 13. Juni 2010 wurde mit einem ökumenischen **Dekadetag** mit mehr als 200 Teilnehmenden eine erste Bilanz der Dekadearbeit in Baden gezogen. Ein ökumenischer Gottesdienst mit internationalen Gästen, ein Vortrag mit Professor Konrad Raiser, Diskussionen im Weltcafe standen auf dem Programm. Berichte unter: [www.ekiba.de/1029\\_9533.php](http://www.ekiba.de/1029_9533.php)
- Vom 18. – 25. Mai 2011 findet in Kingston/Jamaika die **Friedenskonvokation** statt, die die Ergebnisse der Dekade bündelt, ein Netzwerk von Friedens schaffen und eine Erklärung zum gerechten Frieden verabschieden soll. Der ÖRK bittet die Kirchen **am Sonntag, dem 22. Mai, parallel zur Konvokation einen Friedenssonntag** zu feiern. Hierfür gibt es bereits ein Friedensgebet, das weltweit an diesem Tag in den Sonntagsgottesdiensten aufgenommen werden soll. Das Gebet und weitere Materialien unter <http://gewaltueberwinden.org/de/konvokation/friedenssonntag.html>.
- Das Projekt **"Jugendliche werden Friedensstifter/innen"** ist von der EKD-Friedenskonferenz als eines von drei „Best-Practise“ Projekten ausgewählt worden und wird nun auch in anderen Landeskirchen übernommen. Gleichzeitig endet für Baden der Projektzeitraum am 31.10.2010. Im Rahmen der Arbeitsstelle Frieden bietet Stefan Maaß weiterhin in reduziertem Umfang Kurse für Konfirmanden und Konfirmandinnen an. Mit den Beteiligten in den Gemeinden wird überlegt, wie mit Hilfe des Projekts die Jugendarbeit in der Gemeinde gefördert werden kann. Es wird auch 2011 einige Trainerschulungen geben.

**Kontakt:** Dekadekoordination in Baden: Anne Heitmann [anne.heitmann@ekiba.de](mailto:anne.heitmann@ekiba.de), für Bestellungen auch: [sonja.meier@ekiba.de](mailto:sonja.meier@ekiba.de), Tel.: 0721 9175-515 oder per Fax: 0721917525515; . Beauftragter für Gewaltprävention (in der Arbeitsstelle Frieden) Stefan Maaß: [stefan.maass@ekiba.de](mailto:stefan.maass@ekiba.de) [www.friedensstifter-baden.de](http://www.friedensstifter-baden.de) Weitere Informationen zur Dekade: [www.gewaltueberwinden.org](http://www.gewaltueberwinden.org)

## 9. Gemeinden anderer Sprache und Herkunft (GaSH)

- **Pfrin. Maibritt Gustrau**, theologische Mitarbeiterin im Bereich Gemeinden anderer Sprache oder Herkunft in Nordbaden, hat viele neue Kontakte zu GaSH im Rhein-Neckar-Raum etabliert. Viele waren bereits beim interkulturellen Gottesdienst aktiv.
- Pfrin. Gustrau und Pfr. Dr. Simon bieten Gemeinden, die Gastfreundschaft gegenüber GaSH üben, Beratung in den Ältestenkreisen an. Ziel ist es, gemeinsam zu überlegen, wie interkulturelle Herausforderungen bewältigt werden können und wie an einem ökumenischen Zusammenleben vor Ort gearbeitet werden kann.
- Am **26. September 2010** hat der dritte **badenweite interkulturelle Gottesdienst** in der Konkordienkirche Mannheim stattgefunden mit ca. 30 Gemeinden „aus aller Welt“, die regelmäßig in Baden Gottesdienst feiern. Dekan Eitenmüller und Dr. Josua von der arabisch-evangelischen Gemeinden haben je eine Kurzpredigt gehalten.
- **Der Internationale Konvent Christlicher Gemeinden in Baden** (IKCG in Baden) umfasst inzwischen fast 40 Gemeinden. Die Jahrestagung des IKCG findet vom 28.-29.1.2011 in Rastatt statt. Eine Homepage mit Informationen über die einzelnen Mitgliedsgemeinden und zur ökumenischen Zusammenarbeit vor Ort ist in Vorbereitung.

**Kontakt:** Pfr. Dr. Benjamin Simon [benjamin.simon@ekiba.de](mailto:benjamin.simon@ekiba.de) und Pfrin Maibritt Gustrau [maibritt.gustrau@ekiba.de](mailto:maibritt.gustrau@ekiba.de)

## 10. Zusammenleben mit Muslimen

- **„Haus der Religionen, der Stille und des Dialogs“ am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)** - Angeregt von Katholischer und Evangelischer Hochschulgemeinde in Karlsruhe entstand die Initiative „Haus der Religionen“ am KIT. Ziel ist es, einen Raum der Stille, des Gebets und Gottesdienstes, der Begegnung und des Dialogs zwischen den Religionen auf dem Gelände des KIT einzurichten. In einer Zeit, in der immer mehr Studierende und Lehrende verschiedener Kulturen und Religionen am KIT zusammenkommen, wächst der Bedarf nach Orten für religiöse Orientierung und Praxis. Die Landeskirche begrüßt die Initiative. Sie ist vertreten in der Projektentwicklung „Haus der Religionen“ durch Pfr. A. Guthmann in seiner Funktion als Studierendenseelsorger. Die enge Verbindung zum Projekt „Christen und Muslime in Baden“ ist durch seine Arbeit als Projektverantwortlicher gewährleistet.
- **Christen und Muslime. Unterwegs zum Dialog. Ein theologischer Einführungskurs in fünf Etappen** - Dieser Kurs wurde gemeinsam von den Landesstellen für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden und Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Christen und Muslime in Baden“ entwickelt. Er eignet sich, das Thema des christlich-islamischen Dialogs in Gemeinden und Kirchenbezirke wie auch in Schulen hinein zu tragen und die Gesprächsfähigkeit von Christinnen und Christen zu fördern. In fünf Etappen werden zentrale Dialogthemen so entfaltet, dass Wesensmerkmale des islamischen Glaubens dargestellt und auf Inhalte des christlichen Glaubens bezogen werden. Dabei wird nicht allein Wissen

vermittelt, sondern ebenso die persönliche Haltung thematisiert. Erst beide Dimensionen machen einen Dialog möglich und lassen ihn fruchtbar werden.

„Christen und Muslime. Unterwegs zum Dialog“ Ringbuch mit Folien und CD-ROM, 49,90 €. Bestellungen über die Landesstelle für Evangelische Erwachsenenbildung in Baden: E-Fax: 0721 9175-25-340, Mail: [eeb-baden@ekiba.de](mailto:eeb-baden@ekiba.de)

- Die Tagung „**Quo vadis, Dialog?**“, die gemeinsam von der Evangelischen Akademie Baden und dem Forum Religionen und Weltverantwortung veranstaltet wurde, ist in **epd-Dokumentation** (Nr. 37) mit weiterführenden Beiträgen dokumentiert.

**Kontakt:** Annette Stepputat, EOK, Abteilung Diakonie und Interreligiöses Gespräch, Tel. 0721 9175-520, [annette.stepputat@ekiba.de](mailto:annette.stepputat@ekiba.de)

## 11. Christlich-Jüdisches Gespräch

- Am **22.10** jährt sich zum 70. Mal die Deportation der badischen und saarpfälzischen Jüdinnen und Juden ins südfranzösische Internierungslager Gurs. Eine große Zahl von Veranstaltungen, Aktionen und Gottesdiensten werden an dieses Geschehen erinnern. Viele Kommunen und Gemeinden in Baden werden am 22.10. den Leidensweg von damals zu den jeweiligen Bahnhöfen des Ortes nachgehen, die Namen der Deportierten verlesen oder so genannte "Stolpersteine" bzw. Gedenktafeln anbringen. Viele Sonntagsgottesdienste werden am 24.10. – u.a. auch zentral in der Karlsruher Stadtkirche mit Landesbischof Fischer - dem Gedenken an Gurs gewidmet sein. Sie stehen unter dem Wochenspruch des 24.10. aus dem Römerbrief: "Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem" (Röm 12,21.). Eine **Handreichung** zum Thema (auch als Download) und Termine sind abrufbar auf [www.ekiba.de/1133.php](http://www.ekiba.de/1133.php)
- Am **17.10.** werden auf dem Gelände der Jugendbegegnungsstätte in Neckarzimmern beim Mahnmal weitere Gedenksteine gesetzt, die sich auf die Herkunftsorte der Deportierten beziehen. Auch die Eröffnung der Herbstsynode unserer Landeskirche wird dem Gedenken an „Gurs“ gewidmet sein.

**Kontakt:** Landeskirchlicher Beauftragter Pfr. Dr. Klaus Müller, Lutherstr. 65, 69120 Heidelberg, Tel: 06221 480367 [johannes@ekihd.de](mailto:johannes@ekihd.de) . Auf [www.ekiba.de/1133.php](http://www.ekiba.de/1133.php) finden Sie den vollständigen Text zum Gedenken im Jahr 2010.

## 12. Abteilung Mission und Ökumene (Leitung: **KRin Susanne Labsch**, s. S. 1)

- **Pfr. Peter Scherhans** : Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, ([peter.scherhans@ekiba.de](mailto:peter.scherhans@ekiba.de) Tel.: 0721 9175-512).
- **Pfrin. Maibritt Gustrau**: Theologische Mitarbeiterin für den Kontakt mit den „Gemeinden anderer Sprache oder Herkunft“ Haus der Kirche, M1, 1a, 68161 Mannheim, Tel.: 0621 28000-124, [maibritt.gustrau@ekiba.de](mailto:maibritt.gustrau@ekiba.de).
- **Gemeindepädagoge Ernst Herold**: Projekt: „Initiative für Partnerschaften zu Gemeinden und Bezirken in Übersee“; Schloss Beuggen 11, 79618 Rheinfelden, Tel: 07623 9650771, [ernst.herold@ekiba.de](mailto:ernst.herold@ekiba.de)
- **Ökumenische Mitarbeitenden: Pfrin. Martha Bunga und Pfr. Erasmus Hariawang**, Nollenstraße 8E, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803 9218399, [martha\\_bunga@yahoo.com](mailto:martha_bunga@yahoo.com) . - **Pfr. Godfrey und Lesinda Cunnigham**, Hegenichstr. 22, 69124 Heidelberg, Tel: 06221 7281936 [godfrey1@gmx.net](mailto:godfrey1@gmx.net)

### NORDBADEN

- Pfr. Godfrey Cunningham und seine Frau, ökumenische Mitarbeitende aus Südafrika, sind noch bis Juli 2011 in unserer Landeskirche und zu Predigten sowie Treffen von Gruppen und Kreisen bereit. Kontakt s. o.
- Eine Delegation des Kirchenbezirks Wertheim hat im September 2010 den Partnerbezirk Volta in Ghana besucht. Die Gruppe bringt viele lebendige Eindrücke in den Kirchenbezirk zurück.
- Die ACK Heidelberg lädt am Samstag, 20. 11. 2010, ab 10 Uhr zu einem **Tagesseminar** zum Thema: „**Die charismatische Bewegung als Herausforderung**“ ein. Referent ist u.a. Pfr. PD Dr. Albrecht Haizmann aus Stuttgart. Infos bei Chr. Noeske.
- Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden in Heidelberg-Kirchheim und Zinuca besteht im Jahr 2011 25 Jahre. Dieses wird u.a. mit einem großen Festgottesdienst am 16. Juli gefeiert. Zum Jubiläum wird eine Partnerdelegation eingeladen.
- Ein Posaunenchor aus Südafrika soll am Badischen Landesposaunentag 2011 teilnehmen.
- Das Treffen der **Bezirksbeauftragten** für Mission und Ökumene ist am **15. März um 15 Uhr in Mannheim** vorgesehen.

**Kontakt:** Landeskirchlicher Beauftragter für Mission und Ökumene Nordbaden: **Pfr. Christian Noeske**, Steingasse 1, 69469 Weinheim, Tel: 06201 52796; [christian\\_noeske@gmx.de](mailto:christian_noeske@gmx.de) und [www.moe-nordbaden.de](http://www.moe-nordbaden.de)

### MITTELBADEN:

- 25.-28.10.2010 „Christsein in Sabah/Malaysia“ **BMDZ-Besinnungstage** in Unteröwisheim. Kontakt R. Velimsky (s.o.5.)
- 29.-30.10.2010 **2. Jahrestagung** für Gemeindebeauftragte in Mittelbaden in Rastatt: **Taufe – Weg zur Einheit?** Ökumenische und konfessionskundliche Aspekte und Begegnungen u.a. mit Dr. Fulvio Ferrario, Professor für systematische Theologie an der Waldenser Fakultät in Rom, und Pastor Karl-Martin Unrat, freikirchlicher Referent bei der ACK – Deutschland
- 4.12.2010 **Studientag „100 Jahre Edinburgh** und dann?“ in Karlsruhe
- 24.2.2010 14.30h Treffen der Bezirksbeauftragten in Karlsruhe

**Kontakt:** Landeskirchliche Beauftragte für Mission und Ökumene Mittelbaden: **Pfrin. Anne Heitmann u. Pfr. Dr. Benjamin Simon**, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 9175-514, E-Mail: [anne.heitmann@ekiba.de](mailto:anne.heitmann@ekiba.de) [benjamin.simon@ekiba.de](mailto:benjamin.simon@ekiba.de)

### SÜDBADEN:

- 30.10.2010 **Jahrestagung** zum Thema Partnerschaften für Bezirks- und Gemeindebeauftragte in Schloss Beuggen
- 3./4.12.2010 **Tagung** in Schloss Beuggen: „Der globale Countdown – die Zukunft der Globalisierung – die Energiewirtschaft im Norden, der **Klimawandel** und seine Konsequenzen für Landwirtschaft und Ernährung im Süden“

**Kontakt:** Landeskirchlicher Beauftragter für Mission und Ökumene Südbaden: **Pfr. Wolfgang Kammerer**, Schloss Beuggen 11, 79618 Rheinfelden, Tel: 07623 50635 [mission-oekumene.suedbaden@ekiba.de](mailto:mission-oekumene.suedbaden@ekiba.de)